

14.02.2019

## VERSICHERUNGSTIPP

### Saubere Sache: 61 Prozent der Deutschen gehen jährlich zur professionellen Zahnreinigung

- **Knapp zwei Drittel der Deutschen (61 Prozent) setzen mindestens einmal pro Jahr auf eine professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage<sup>1</sup> im Auftrag von CosmosDirekt.**
- **16 Prozent der Befragten gehen seltener als alle zwei Jahre zur Profi-Reinigung, 14 Prozent verzichten komplett darauf.**
- **Nicole Canbaz, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt, erklärt, warum die sorgfältige Mundhygiene so wichtig ist – und gibt Tipps, wie eine Zahnzusatzversicherung Kosten spart.**

#### Pressekontakt

Sabine Gemballa  
Business Partner  
CosmosDirekt  
T +49 (0) 681 966-7560

Stefan Göbel  
Unternehmenskommunikation  
Leiter Externe Kommunikation  
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

**Generali Deutschland AG**  
Adenauerring 7  
81737 München

[www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)  
[www.generali.de](http://www.generali.de)

Twitter: @GeneraliDE

Saarbrücken – Ob Zeitmangel, Unwissen oder Angst vor dem Behandlungsstuhl: Beim Thema Zahnvorsorge gehen Meinungen und Verhaltensweisen der Deutschen auseinander. Insbesondere die regelmäßige professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt besitzt unterschiedlich hohe Priorität. Das zeigt die repräsentative forsa-Umfrage „Meinungen zur Zahngesundheit“ im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Warum eine regelmäßige Prophylaxe sinnvoll ist und wie eine Zahnzusatzversicherung vor hohen Behandlungskosten schützen kann, erklärt **Nicole Canbaz, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt.**

#### EXTRASCHUTZ DANK PROFESSIONELLER ZAHNREINIGUNG

Selbst wer regelmäßig und gründlich putzt: Manche Stellen lassen sich nur schwer mit Zahnbürste oder -seide erreichen. Auch gegen hartnäckige Zahnbeläge sind die kreisenden Borsten chancenlos. Daher empfiehlt es sich, regelmäßig auf die Unterstützung des Zahnarztes zu setzen – am besten ein- oder zweimal pro Jahr. **Nicole Canbaz** erklärt: „Zusätzlich zur täglichen Zahnpflege trägt eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung maßgeblich zur Zahngesundheit bei. Sie senkt das Risiko von Entzündungen und Zahnerkrankungen wie Karies oder Parodontitis.“ Knapp zwei Drittel der Deutschen (61 Prozent) haben das erkannt und lassen mindestens einmal pro Jahr eine professionelle Zahnreinigung vom Zahnarzt

<sup>1</sup> Repräsentative Umfrage „Zahngesundheit“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Oktober 2018 wurden in Deutschland 1.003 Personen ab 18 Jahren befragt.

durchführen. 16 Prozent tun dies seltener als alle zwei Jahre, rund jeder siebte Befragte (14 Prozent) verzichtet sogar ganz darauf.

### **EIN TERMIN FÜR ALLES – PROPHYLAXE UND ZAHN-WELLNESS VERBINDEN**

Nach Meinung von Experten sollten Erwachsene regelmäßig, mindestens aber einmal im Jahr zur Vorsorgeuntersuchung inklusive professioneller Zahnreinigung gehen. Für Patienten mit empfindlichem Zahnfleisch und Zahnvorerkrankungen sowie für Ältere und Kinder mit Zahnspange sei diese besonders wichtig. *„Am besten den jährlichen Zahnarzttermin direkt für Rundum-Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung nutzen. So reicht oftmals ein Termin pro Jahr, um einen großen Beitrag für die eigene Zahngesundheit zu leisten“*, sagt **Nicole Canbaz**. Und Angst brauchen Patienten vor der professionellen Zahnreinigung auch nicht zu haben, schließlich erwartet sie in der Regel eine gänzlich schmerzfreie Wellness-Behandlung für die Zähne. Nach der Überprüfung der Mundhygiene werden Plaque und Zahnstein entfernt. Anschließend folgt die Politur der frisch gesäuberten Zähne, die dann mit fluoridhaltigen Gelen lackiert werden, um Karies vorzubeugen.

### **ZAHNZUSATZVERSICHERUNG VERRINGERT BEHANDLUNGSKOSTEN**

Wer eine Zahnzusatzversicherung abschließt, sorgt in puncto Zahngesundheit gleich doppelt vor. Die Police bezuschusst in der Regel die professionelle Zahnreinigung. Dieser regelmäßige Schutz verbessert dann die Zahngesundheit und senkt das Risiko von Erkrankungen. Mit Blick auf die Zahnzukunft rät die Expertin, sich nicht nur auf die Leistungen der gesetzlichen Kassen zu verlassen. Sie decken nur die notwendige Grundversorgung ab. Eine Zahnzusatzversicherung bietet hingegen weitreichenderen Schutz. Patienten können so auch hochwertigen und ästhetischen Zahnersatz wie Titan-Implantate und Vollkeramik-Kronen leichter finanzieren. *„Der Festzuschuss der gesetzlichen Kassen liegt lediglich zwischen 50 und maximal 65 Prozent – abhängig vom Pflegezustand des Bonusheftes. Er wird zudem nur auf die durchschnittlichen Kosten einer Standardversorgung, die sogenannte Regelversorgung, gewährt: Das ist der Zahnersatz, der aus medizinischer Sicht ausreichend ist. Wer mehr als den Standard haben möchte oder auf besseres Material Wert legt, muss tiefer in die Tasche greifen“*, sagt **Nicole Canbaz**. *„Eine private Zahnzusatzversicherung ist also für jeden gesetzlich Krankenversicherten sinnvoll, der bei hohen Zahnarztkosten selbst wenig zahlen will.“*

#### **COSMOSDIREKT**

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

#### GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 13 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.